

Prof. Dr. Dietmar Schiersner

Studium der Geschichte, Germanistik und lateinischen Philologie in Augsburg, Würzburg und München

mehrere Jahre Studienrat am Gymnasium

Promotion 2002 bei Prof. Dr. Rolf Kießling am Lehrstuhl für Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte (Universität Augsburg) mit einer Arbeit zur Konfessionsbildung in Vorderösterreich („Politik, Konfession und Kommunikation. Studien zur katholischen Konfessionalisierung der Markgrafschaft Burgau“. Colloquia Augustana Bd. 19, Berlin 2005)

Habilitation 2012 ebenfalls an der Universität Augsburg mit einer Studie zur Kulturgeschichte adliger Frauen (-stifte) in der Frühen Neuzeit („Räume und Identitäten. Stiftsdamen und Damenstifte in Augsburg und Edelstetten im 18 Jahrhundert“. Studien zur Germania Sacra NF 4, Berlin / New York 2014)

seit 2006 Professor für „Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und deren Didaktik“ an der Pädagogischen Hochschule Weingarten

(zudem) seit 2014 Wissenschaftlicher Leiter des Fürstlich und Gräfllich Fuggerschen Familien und Stiftungsarchivs (Dillingen / Do.)

Ordentliches Mitglied unter anderem in der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg und in der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft

Pro-Suebia-Preis der Dr. Eugen Liedl-Stiftung (2015), Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens (2019)

Veröffentlichungen unter anderem zu den Themenkreisen Geschichtstheorie und -methodik, habsburgische Vorlande, Reichsstadt und Reformation, Barock und (katholische) Aufklärung, Adel und konfessionelle Kulturen

Gegenwärtiger Forschungsschwerpunkt: Medizingeschichte im deutschen Südwesten

Stand: 9.4.2021